

**Skulpturensammlung der Waldsiedlung Bernau
Kunstraum Innenstadt**
16321 Bernau bei Berlin, Alte Goethestraße 3
Telefon: 03338 70 68 756

Öffnungszeiten

Aktuell donnerstags 10–18 Uhr und siehe Website,
feiertags geschlossen
Ausstellungsbesuche durch Gruppen und Schulklassen
und Führungen nach Vereinbarung

Kontakt

Kulturamt der Stadt Bernau bei Berlin
Telefon: 03338 365-311
kulturamt@bernau-bei-berlin.de

www.bernau.de

Skulpturensammlung der Waldsiedlung Bernau
Kunstraum Innenstadt



FREITAG | 26. April 2024 | 19 Uhr
Ludwig Engelhardt (1924–2001)

»... wenn es eben nicht bei aufrichtigem Nachdenken
auch das andere gäbe, dieses völlig Unerwartete ...«



*Ludwig Engelhardt, Schwimmerin sitzend, 1960
Foto: Micha Winkler*

EINTRITT FREI

Ludwig Engelhardt (1924–2001)

**„... wenn es eben nicht bei aufrichtigem
Nachdenken auch das andere gäbe, dieses
völlig Unerwartete ...“**

Zur Sammlung der Waldsiedlung, die als ständige Ausstellung im Kunstraum Innenstadt in Bernau bei Berlin präsentiert wird, gehört auch eine Plastik des Bildhauers Ludwig Engelhardt, dessen 100. Geburtstag in diesem Jahr bevorsteht. Es handelt sich um seine „Schwimmerin“ aus dem Jahr 1960.

Die „Schwimmerin“ wurde von Waldemar Grzimek und Heinz Glaeske im Jahr 1960 für die Waldsiedlung ausgewählt und im selben Jahr vom Ministerium für Staatssicherheit der DDR angekauft. 2011 ließ die Stadt Bernau bei Berlin die Plastik restaurieren. Seit 2013 ist sie im Kunstraum Innenstadt zu sehen. Es gibt zwei weitere Güsse der „Schwimmerin“. Einer befindet sich in der Akademie der Künste Berlin, ein zweiter stand 40 Jahre im Strandbad Oransee in Berlin-Weißensee. 2020 wurde die Plastik von dort gestohlen.

Die Veranstaltung beginnt mit der Aufführung der Komposition „A Paganini“ für Violine solo (1982) von Alfred Schnittke, interpretiert von der südkoreanischen Geigerin Hyesook Lee.

Im Anschluss findet ein Gespräch statt mit der Bildhauerin Sonja Eschefeld, dem Bildhauer Wilfried Schröder – beide waren Meisterschüler von Ludwig Engelhardt – und dem Kunstwissenschaftler Jens Semrau, einem profunden Kenner seines Werks.

Moderation: Thomas Kumlehn